

Zwischendrin am Buß- und Betttag
18.11.2020 um 19.00 Uhr
.....

Thema: „Wo geht's lang?“
.....

Musik zum Anfang

Begrüßung und Votum

„Wo geht's lang?“ Eine Frage, die uns gerade dieses Jahr immer wieder begegnet. Wo führt uns unser Weg hin? Wohin können wir in Urlaub gehen? In welche Richtung bewegt sich unsere Gesellschaft? Was tut sich gerade in der Politik? Wie wird sich die Pandemie entwickeln? Wie gehen wir weiter, wenn sich Wege kreuzen oder wir alleine weitergehen müssen? Was kommt danach? Wie wird unsere Zukunft aussehen? Und was machen wir aus den uns gegebenen Möglichkeiten? Kurzum „Wo geht's lang?“ Egal, wo der Weg uns hinführen wird – Gott steht an unserer Seite und ER ist auch heute mitten unter uns. In

seinem Namen feiern wir Gottesdienst – im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.

Eingangsgebet

Gott, ich bin hierhergekommen. Das fühlt sich richtig an, denn bei Dir bin ich willkommen, egal wo ich herkomme, und egal, was ich mit mir trage.

Manchen Weg, gehe ich voll Zuversicht und Vertrauen, dass es gut wird. Zielstrebig und sicher gehe ich da einen Schritt nach dem anderen.

Dafür danke ich Dir und weiß, das hast Du mir geschenkt.

Andere Wege betrete ich nur ganz vorsichtig. Sie sind dunkel und unübersichtlich, schwer zu bewältigen. Ich kann sie nicht überblicken und fürchte mich vor dem, was kommen mag. Manchmal weiß ich auch einfach nicht weiter und frage mich, wo es lang gehen kann in meinem Leben. Da brauch ich Dich ganz nah an meiner Seite.

Gott, es kommt vor, dass ich Wege gehe, die in die in die verkehrte Richtung führen; dass ich Situationen auf meinem Weg begegne, in denen ich falsche Schritte tue, dass ich Menschen treffe, mit denen ich nicht friedlich zusammen gehen kann, dass ich mich immer mehr in irgendetwas verrenne. Da brauche ich den Mut, umzukehren. Da brauche ich eine Hand, die mich auf den richtigen Weg zurückführt. Da brauche ich Dich, der mir vergibt und mir hilft, selbst zu vergeben.

Gott, lass uns ablegen, was wir hierher mitbringen, zeige Du uns durch Dein Wort, wo es lang gehen kann und hilf uns, den richtigen Weg im Leben zu finden und zu gehen. AMEN.

Lied Befiehl Du Deine Wege

Anspiel
Optimist

Liturg, Pessimist,

Bild

viele Wegweiser

Pessimist

Oje, so viele Wegweiser! Ich kann da lang oder dort...

was ist wohl der richtige Weg für mich?

Optimist

Hallo, guten Tag! Wie gut, dass es Wegweiser gibt, findest du nicht auch? Die zeigen mir, wo's lang geht.

Pessimist

Also mich verwirrt das eher. Ich weiß trotz der vielen Wegweiser nicht, wo ich lang gehen soll. Schaffe ich den Weg? Ist er mir zu schwer, zu steil, zu gefährlich? Nicht auszudenken, was alles passieren kann!

Bild

Wegweiserweg

Optimist

Schau mal, da steht was Interessantes: Wegweiserweg.

Das klingt gut. Ich möchte dir etwas vorschlagen:

Was hältst du davon, wenn wir den Wegweiserweg nehmen und ihn gemeinsam laufen.

Zu zweit ist es leichter und vielleicht begegnen uns auf dem Weg Zeichen und Hinweise, die uns helfen, den für uns richtigen Weg zu finden.

Pessimist

Wenn du meinst! Ich bin einverstanden. Gehen wir!

Liturg

Da gehen sie nun gemeinsam den Wegweiserweg, die zwei, unterschiedlicher können sie nicht sein: Pessimistin und Optimistin. Mal schauen, was daraus wird.

In Psalm 25, 12 steht:

Gott wird euch den Weg weisen, den ihr wählen sollt.

Bild

Traktorspuren auf dem Weg

Pessimist

Ich weiß nicht, ob das der richtige Weg für uns ist? Schau doch mal: überall Matsch. Ich habe Angst, hinzufallen...

Optimist

Du hast recht, ein wirklich schlechter Wegabschnitt. Weiter vorn wird es besser. Ich glaube, wir müssen einfach mittendurch! Da, siehst du den Abdruck?

Bild

Schuhabdruck

Optimist

Das sind Schuhe mit richtig gutem Profil! Wenn du die anhast, passiert dir nicht so schnell was. Komm, gib mir deine Hand, ich helfe dir, gemeinsam schaffen wir das!

Liturg

Mancher Weg im Leben ist schwer
und trotzdem nicht zu umgehen.
Denkt mal darüber nach, welche Situationen in
eurem Leben bleibende Eindrücke hinterlassen
haben. Erfahrungen, die sich eingegraben
haben in eure Seele: Verletzungen, Leid,
Ängste und Gefahren...
Überlegt mal, welche Spuren
Gott bei euch hinterlassen hat.
An welcher Stelle konntet ihr seine Hilfe
erfahren
und habt Unterstützung von Menschen
bekommen?
Gott sagt euch im Buch des Propheten Jesaja
zu:
*Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.
Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.
Ich nehme dich an deiner rechten Hand und
sage: „Hab keine Angst, ich helfe dir!“*

Optimist

Geschafft, wir sind durch. Gemeinsam sind wir
stark!
Schau mal, jetzt wird der Weg besser.

Pessimist

Ich hätte nicht gedacht, dass ich das schaffe!
Danke, dass du mir geholfen hast.

Optimist

Jetzt kannst du entspannen und WALDBADEN.
Schau mal, die schönen Farben, die bunten
Blätter.
Und wenn wir still sind, hören wir die Blätter
fallen.

Bild

Waldweg

Liturg

Ja, wunderschön ist unsere Welt.
In Stille nehmen wir die schönen Bilder in uns
auf.
In der Stille ist Raum für Gott.
Gemeinsam schweigen vor Gott,

das verbindet und tut der Seele gut.
In der Stille angekommen, werd ich ruhig zum Gebet.

*Große Worte sind nicht nötig,
denn Gott weiß ja, wie' s mir geht.
Danken und Loben, Bitten und Fleh'n,
Zeit mit Gott verbringen.
Die Welt mit offenen Augen seh'n
Reden, Hören, Fragen, Versteh'n.
Zeit mit Gott verbringen,
die Welt mit seinen Augen seh'n.*

evt. Musik/ kurze Stille

Optimist

Die Stille hat richtig gutgetan

Bild

Tümpel

Pessimist

Pass auf! Tritt nicht in diesen Tümpel voller verrottender Blätter!

Optimist

Schau mal, siehst du das auch?
Hier spiegelt sich der Wald und der Himmel!!!

Pessimist

Was du immer alles siehst!
Ich sehe einfach nur einen Tümpel.

Optimist

Du siehst immer nur das Negative!
Das macht dir das Leben auch nicht leichter!

Bild

Kaulquappen

Liturg

Den Tümpel kenne ich. Im Sommer war ich mal hier.

Da wimmelte es von Leben:
Kaulquappen und Molche waren hier zuhause.
Vielleicht ist es so, dass manches im Leben nutzlos, ja sogar wie tot erscheint und doch steckt genau da drin- vielleicht verborgen- neues Leben.

Wenn die Beiden die verrotteten Blätter, alles Tote, entfernen würden, dann könnte sich der Himmel noch viel besser spiegeln und wäre ein HIMMELSTEICH.

Bild **Himmelsteich**

Optimist

Da steht ein Herz mitten im Wald.
Das habe ich noch nie gesehen!
Wie oft bin ich diesen Weg schon langgelaufen?

Bild **geschnitztes Herz**

Pessimist

Das Herz steht nicht erst seit gestern hier.
Schau mal, wie verwittert es ist.
Wind und Wetter haben ihm ganz schön zugesetzt.

Liturg

Wofür steht für euch das Herz?
Mit dem Herzen könnt ihr Gottes Liebe spüren und erfahren. Gerade in dieser isolierten Zeit braucht es Herz, um Liebe und Zuwendung an

andere Menschen weiterzugeben, sei es durch Anrufe, Anteil nehmen, kleine Geschenke vorbeibringen.

Geht mit offenem Herzen durch den Tag und tragt Gottes Liebe in die Welt.

Bild **Hungerquelle**

Pessimist

Hungerquelle! So fühle ich mich im Moment. Ausgetrocknet, durstig, meine Seele sehnt sich nach frischem Wasser, einer Quelle. Und was ist hier? NICHTS! Hungerquelle!!!

Liturg

Jesus spricht:

*Wer von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden,
das in das ewige Leben quillt.*

Johannes 4, 14

Optimist

Hast du das gehört? Jesus gibt dir Wasser zu trinken, das dich selbst in eine sprudelnde Quelle verwandelt.

Nie mehr musst du Durst leiden.

Du kannst es sogar mit anderen teilen, weil das Wasser überfließt und neues Leben schenkt.

Pessimist

Gott begleitet mich auf dem Weg, so wie du mich begleitet hast.

Unser gemeinsamer Weg hat mir gutgetan.

Und schau, hier wächst neues Leben, ein Zeichen.

Bild

Totholz, neuer Trieb

Liturg

Es stimmt, es ist ein Zeichen, eine Verheißung.

Der Prophet Jesaja sagt: *Jesaja*

43,19

Siehe, ich will ein NEUES schaffen,

jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

Bild

Wegkreuzung

Optimist

Etwas Neues kann beginnen, mit jedem Schritt.

Hier trennen sich unsere Wege.

Egal, welchen Weg du wählst, sei sicher:

Du gehst nicht allein, Gott ist an deiner Seite.

Liturg

Gott sagt dir zu:

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,

den du gehen sollst.

Ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 32,8

Bild

ewiger Weg

Liturg

Eine gute Entscheidung: Ewiger Weg!

*Die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in
Christus Jesus, unserem Herrn. Römer
6, 23b*

Lied: Herr, wohin sonst

Fürbitten

Herr, unser Gott. Durch deinen Sohn Jesus
sind wir im Labyrinth unseres Lebens nicht
allein.

Er ist der Weg zu dir.

Sende uns Hoffnung,
dass die Zeiten wieder besser werden
und wir nicht in Mutlosigkeit versinken.
Jesus, geh mit auf unserem Weg.
Stärke alle mit deiner Nähe,
die sich müde und abgehetzt fühlen.
Jesus, geh mit auf unserem Weg.
Schenke allen neuen Lebensmut,
die krank sind
oder denen ein lieber Mensch gestorben ist.
Jesus, geh mit auf unserem Weg.

Öffne unsere Augen und gib uns die Kraft,
keinen von uns links liegen zu lassen.
Jesus, geh mit auf unserem Weg.
Gib uns den Mut,
dem anderen die Hand zur Versöhnung zu
reichen.
Jesus, geh mit auf unserem Weg.
Wir bitten für alle,
die in dieser Krise
weitreichende Entscheidungen fällen müssen.
Jesus, zeige ihnen den richtigen Weg.
Vater Unser...

Segenslied Gottes Segen behüte Dich nun

Segen nach Psalm 121
Es segne Dich der Herr, der Himmel und Erde
gemacht hat- Er gebe auf Dich acht und sei
Deine Hilfe.
ER, der nicht müde wird und nicht schläft,
sorge für Dich und stehe Dir bei.
Der HERR sei bei dir und halte seine Hand über
Dich bei Tag und bei Nacht.

Der HERR wende Gefahr von dir ab, bewahre
Dein Leben und mache es gut.
ER möge Dich beschützen auf all deinen Wegen
– in Freude und Traurigkeit.
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!
So segne Euch der lebendige Gott, der Vater,
der Sohn und der Heilige Geist.
Segen nach Psalm 121